



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906**

140 (24.3.1906) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-418757](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-418757)



# General-Anzeiger



(Wöchliche Volkszeitung) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich 10 Mal.

E 6, 2. Gekleinte und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redaktion: Dr. Paul Harm, Würzburgerstr. 16.

Telegramm-Adresse:  
„Journal Mannheim“.

Telefon-Nummern:

Direktion u. Buchhaltung 1449  
Druckerei-Bureau (Korrekturen) 341  
Redaktion 377  
Expedition 318

Abonnement:  
70 Pfennig monatlich,  
Bringen 10 Ugr. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Post-  
zuschlag M. 1.49 pro Quartal.  
Einzel-Nummern 6 Ugr.

Inserate:  
Die Colonien-Zeile ... 20 Ugr.  
Auswärtige Inserate ... 25  
Die Reklam-Zeile ... 60

Nr. 140.

Samstag, 24. März 1906.

(2. Mittagsblatt.)

### Beratung des städtischen Voranschlags für 1906 am Freitag den 23. März.

4. Tag.  
(Schluss.)

Herr Dr. Sickingen beantwortet in seinen weiteren Ausführungen zum Titel „Schulen“ die Bewilligung von Freikarten für solche Lehrer und Lehrerinnen, die in der Stadt wohnen, aber in den Vororten lehren. Diese Lehrkräfte hätten einen jährlichen Mehraufwand von 60—80 M., gegen die in der Innenstadt angestellten Lehrkräfte. Das Lehrkollegium von Hertenbach habe 1000 M. auf diese Weise im Jahre zu zahlen. Das Lehrkollegium hätte schon vor Monaten ein Gesuch um Bewilligung von Freikarten an den Stadtrat eingereicht. Es sei abschlägig beschieden worden. Er möchte dringend ersuchen, dass hier Abhilfe geschaffen werde, indem man den betr. Lehrkräften Dienstkarten zur Verfügung stelle, die von den Wohnungen bis zur Schulabteilung Gültigkeit hätten. Man sollte eine ähnliche Einrichtung treffen, wie bei den Schülern. Es könnte eventuell eine Teilung der Kosten eintreten auf die Lehrer und das Schulbudget. Der Kreisrat sei bei der letzten Prüfung auch auf den Wunsch aufmerksam gemacht worden und habe in seinem Bescheid darauf hingewiesen. Auch die Schulkommission habe dem Wunsch der betr. Lehrkräfte sympathisch gegenüber.

Im Anschluss daran möchte er den Wunsch äußern, dass das Gesuch des Lehrerturnvereins und der Turnvereine der Lehrerinnen um Bewilligung einer Summe von 600 Mark zur Teilnahme an der badischen Turnlehrerverammlung ein geneigtes Ohr finden möge. Die beiden Vereinigungen hätten den Zweck, den Turnlehrern und Turnlehrerinnen eine bessere Ausbildung zu verschaffen, was umso notwendiger sei, als unsere Lehrer in keiner Weise eine Ausbildung im Mädchenturn erhalten. Es dürfte ausgesprochen werden, dass die Mannheimer Lehrer und Lehrerinnen in ganz Deutschland für ihre Leistungsstärke, den Schulturnen bekannt seien. Er möchte bitten, nachfolgende Resolution der Mitglieder der Stadtpartei vorgelegene Resolution anzunehmen: Die Unterzeichneten beantragen, für den Lehrerturnverein und die Turnvereine der Lehrerinnen behufs Teilnahme an der badischen Turnlehrerverammlung die Summe von 600 Mark einzusetzen und auch künftighin für diesen Zweck jeweils einen entsprechenden Posten vorzuziehen.

Redner ersucht dann, dass der Antrag des Bürgerausschusses hinsichtlich der Knabenarbeitschule Rechnung getragen werde. Man habe jetzt schon 1000 Schüler, die in außerordentlich ergiebiger Weise arbeiten. Ledet seien die Einrichtungskosten für die Arbeitsschule nicht im Wesentlichen der Schulhäuser enthalten, sodass der Schulbetrieb erst in Angriff genommen werden könne, wenn das Budget bewilligt sei. Es sei hervorzuheben, dass hinsichtlich des Nachlasses des Materialgutes durch den Stadtrat in liberaler Weise vorgegangen werde. Nicht anständig sei es, dass das Materialgut ganz aufgehoben werde. Das geht aus praktischen Gründen nicht, weil nicht genügend Lehrer vorhanden seien, die die große Zahl der Schüler ausbilden könnten und weil die Werkstätten ebenfalls nicht vorhanden seien. Man müsse auch in Betracht ziehen, dass die hergestellten Arbeiten Eigentum der Schüler würden. Redner freut sich, dass der jedes Jahr wiederkehrende Antrag auf Aufhebung der Bürgerchule diesmal nicht gestellt worden sei, denn man habe vorläufig viel wichtigeres zu tun.

Die wichtigste Aufgabe sei, die Volksschule so auszubauen, dass sie ihren Zweck voll erfülle. Mit Benutzung dürfte er feststellen, dass bereits in 23 Städten des In- und Auslandes Versuche mit dem Mannheimer Schulsystem gemacht wurden. Redner spricht der städtischen Behörde den Dank aus, dass sie der Schulverwaltung Gelegenheit gegeben hat, die Versuche im Großen zu machen. So liberal wie die städtische Behörde in Mannheim seien wenige Behörden in Deutschland. Bei der Ausgestaltung der Volksschule können zwei Momente in Betracht: 1. Ausgestaltung der Fürsorgemaßnahmen, die den Unterricht betreffen, und 2. die sozialhygienische Ausgestaltung des modernen Volksschulwesens. Es sei anzunehmen, dass man in kurzer Zeit Klassen bekomme mit fremdsprachlichem Unterricht für sehr gute Schüler. Man müsse dahin gelangen, dass die Volksschulen die gleiche intensive und extensive Ausbildung geben werde, wie die Bürgerchulen. Die bisherigen Maßnahmen bezüglich der unentgeltlichen Abgabe der Lehrmittel seien unzulänglich. Er habe prinzipiell auf dem Standpunkt, dass die Unentgeltlichkeit der Lehrmittel für alle Kinder durchaus gerechtfertigt sei vom Standpunkt der Schule. Redner geht auf die Einwürfe, dass man den Eltern nicht zuzulassen dürfe, für die Kinder zu sorgen, erwidern solle, und dass die Kinder dann zur Verschwendung geneigt würden, näher ein und widerlegt sie in eingehenden Ausführungen. Die Kosten auf den Kopf des Kindes würden sich bei der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel nur um 4 Mark erhöhen. Der Verschwendung der Lehrmittel könnte man am besten durch das Schenken von Büchern begegnen, dadurch, dass man Kindern klar mache, dass es sich um Staatsvermögen handle. Redner ersucht um Annahme folgender Resolution der Stadtpartei: Der Stadtrat wird ersucht, das Erforderliche rechtzeitig in die Wege zu leiten, dass auf Beginn des Schuljahres 1907/08 allen denjenigen Schülern der Volksschule, deren Eltern dies wünschen, die erforderlichen Lehrmittel und Materialien für den Unterricht von der Schule aus, ohne Zahlung der Gebühren, unentgeltlich, in Büchern jedoch nur teilweise, abgegeben werden. Die Kosten hierfür sowie für das unentgeltliche Fräulein und den Unterricht der durch

ein körperliches Gebrechen am Schulbesuch gehinderten Kinder sind von dem genannten Zeitpunkt an unter dem Aufwand für die Volksschule zu verrechnen.

Ein Fortschritt in der Abgabe der Lehrmittel sei bereits dadurch erzielt, dass von Ostern ab die Bücher für arme Kinder in den einzelnen Schulabteilungen abgegeben werden. Redner bespricht dann eingehend die Eingabe der Schreibmaterialienhändler an den Stadtrat, die sich gegen die Einführung der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel richtet und widerlegt die Argumente der Eingabe. Die Lehrkosten würden bei der völligen Unentgeltlichkeit der Lehrmittel 88 000 M. betragen. Davon seien nach 88 000 M. zu zahlen, da 17 000 M. bereits eingezahlt seien. Das mache 1/4 Ugr. Umlage aus.

Im Anschluss an die soziale Ausgestaltung der Schule müsse er noch einen Punkt berühren. Bereits schon im letzten Budget sei eine Summe von 200 M. für den Unterricht der gebrechlichen Kinder eingestellt worden. Im Schulbudget finde man aber diesmal nichts davon, sondern vielmehr im Voranschlag der Armenverwaltung. Damit könne man sich durchaus nicht zufrieden geben, denn es sei durchaus nicht gerechtfertigt, dass man dieser Summe das Gepräge der Almosen aufdrückt. (Sehr richtig!) Formale Bedenken könnten doch hier nicht in Betracht kommen. Ferner sei im Volksschulbudget eine Gesamtsumme angegeben für die Wadenbände und im Voranschlag des Hochbauamts noch einzelne Posten für denselben Zweck. Der Voranschlag des Hochbauamts müsse der Schulkommission unterbreitet werden. Es sei durchaus zu wünschen, dass in dieser Richtung Abhilfe geschaffen werde; es sei dies im Interesse der Schule geboten. Er möchte nochmals wiederholen, dass der Voranschlag des Hochbauamts in Zukunft der Schulkommission unterbreitet werde, damit der Schulleiter oder Schularzt als Sachverständiger mitwirkende und Auskunft erteilende, sowie auf Widersprüche aufmerksam machen kann. Die Einführung des Schulstatuts sei nur mit Freude zu begrüßen. Es sei durchaus gerechtfertigt, wenn nach und nach auf allen Gebieten unseres städtischen Lebens neben den fast ausschließlich juristischen Fachleuten auch technische Sachleute betraut werden, wie dies in anderen Städten ja schon lange durchgeführt sei. Bei uns liegt dies in der Städteordnung. Das neue Statut sieht vor allem eine bessere Vertretung der Lehrer, der Lehrerinnen und endlich eine erhöhte Vertretung der Eltern vor. Es sei daher nur zu wünschen, dass das Statut der Schulkommission vom Stadtrat akzeptiert und auch von dem Bürgerausschuss genehmigt werde.

Ein weiterer wichtiger Punkt, der bis jetzt bei unserer Schule fast ganz vernachlässigt war und dem vor allem auch in hygienischer Hinsicht Rechnung getragen werden sollte, seien die Spielplätze für Jugendkinder. Mannheim marschiere in dieser Beziehung in der hintersten Reihe der deutschen Städte. Der Voranschlag weise für diesen Zweck 26 Mark aus. Während verzeichnete sich der Redner auf das eingehende über die körperliche Einwirkung dieser Spiele. Der Bewegungstrieb ist bei jedem Kind vorhanden, wie das Verlangen nach Speise und Trank. Nur ein fruchtbares Kind lasse diese Triebe vermissen. Die Vernachlässigung dieses Naturtriebes gefährde nicht unbedeutend hinsichtlich der körperlichen Entwicklung. Schmerslich berühren müsse es einen jeden Jugendfreund, dass hier für die Spielplätze nicht genügend gesorgt sei. Für die verlassenen Sportplätze sollten Spielplätze errichtet werden. Für die Errichtung solcher Spielplätze müsse man mit allem Nachdruck eintreten. Es sollte hier eine Kommission von Sachverständigen zur Umschau nach Spielplätzen ernannt werden. Auch die Einführung des Schwimmunterrichts in dieser Stadt sollte baldmöglichst erwirkt werden. Es sei schon öfters hervorgehoben worden, dass der weitläufige Wald der Stadtverwaltung und die Intelligenz seiner Bewohner Mannheim zu dem gemacht haben, was es heute sei. Möge man nun auch in dieser Beziehung weislich sein, so könne man getrost in die Zukunft sehen und der Stern Mannheims wieder hell leuchten. (Lebhafter Beifall auf allen Seiten des Hauses.)

Oberbürgermeister Weder spricht seine Freude darüber aus, dass allmählich immer mehr Stimmen nach der Natur laut werden und nicht immer nur nach halbrochenen Urteilen an den Turngeräten. Einmal in die freie Bewegung, hin und in die freie Luft! Diese Bewegung greife immer mehr um sich. Es sei dies nur außerordentlich zu begrüßen. Der Schwimmunterricht werde auch eingeführt, aber nicht in so ausgedehnter Weise, da ja hier Gelegenheit vorhanden ist, das Schwimmen in der Natur zu üben. Herr Stadtschulrat Dr. Sickingen befindet sich in einem Rittum, was er sage. Mannheim marschiere in der hintersten Reihe der deutschen Städte bezüglich der Spielplätze. Mannheim sei in aller vorderster Reihe aller europäischen Städte bezüglich der Spielplätze. (Ironische Rufe auf der Seite.) Die 26 Mark, die der Herr Stadtschulrat angeführt habe, stellen den Betrag für eine Vereinszeitung dar. In einer Stadt mit 164 000 Einwohnern sollte nur ein solch geringer Betrag für die öffentliche Gesundheitspflege ausgedrückt werden? Was der Schwand über eine solche Stadt! Redner verliest alsdann die Beiträge für die verschiedenen beschriebenen Einrichtungen und betont ausdrücklich, dass man weilsam über das Maß hinausgegangen sei. Er berufe sich dabei auf eine Autorität, die der Herr Stadtschulrat selbst angegeben habe, und zwar Herrn Oberbürgermeister Weder. Die Spielplätze in dieser Stadt betragen einen Flächeninhalt von 64 Hektar. (Ironische Heiterkeit.) Darunter sei allerdings der alte Eggenplatz. Richtig sei, dass die Polizei Einwendungen mache; wir werden aber energisch dagegen eintreten. An die Rheinbauinspektion sei eine Eingabe gemacht worden bezüglich der Hebung eines Spielplatzes am Neckar. Der endgültige Entschluss werde noch erwartet. Besonders unterzukommen auf den Spielplätzen zu errichten, habe der Stadtrat abgelehnt. Die Verrechnungen, die für diese Hütten angeführt wurden, hätten sich auf 15 000 M. belaufen. Der Stadtrat sei der Meinung, dass unsere Jugend nicht allzu vernachlässigt werden dürfe, dass sie bei einem kleinen Kosten in einer Hütte unterkunft finde. Dagegen werde für Aufbewah-

rungsräume für die Spielgeräte dem Bürgerausschuss Vorschlag unterbreitet werden.

Herr Klein: Mit großer Freude sei zu begrüßen, dass unter der Leitung Dr. Sickingens die Volksschule eine ganz andere geworden, dass durch ihn die Forderungen für die Volksschule eine klare und überzeugende Vertretung finden und dass durch sein Eintreten das Interesse und die Geneigtheit für die Forderungen der Volksschule allseitig gehoben wurden. Nicht die gleiche Geneigtheit würden diese Forderungen bei der Stadtverwaltung finden. Hinsichtlich der Frage der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel sei der bisherige Zustand zu beklagen, insofern die Lehrmittel unentgeltlich an eine Anzahl Kindern als eine Art von Armenunterstützung gewährt würden, vielmehr begrüßt Redner den Antrag der Stadtpartei, wodurch der Weg für baldige Durchführung der Lehrmittelfreiheit gebahnt würde. Der Grund, dass den Eltern durch die Unentgeltlichkeit eine Pflicht abgenommen würde, spreche nicht dagegen. Es sei kein Schaden, wenn den Eltern von Kindern ein Teil ihrer Erziehungskosten hierdurch abgenommen und auch auf die Schultern kinderloser Eltern und von Junggeheilen abgewälzt werde. Redner tritt weiter für Erhöhung des Beitrags für den Verein Knabenhort von 8000 M. auf 8500 M. ein, da auch hier eine Pflicht der Allgemeinheit vorliege. Der Oberbürgermeister habe die Fürsorge für die Jugendspiele und Schulwanderungen warm begrüßt, so möge er auch für die Beschaffung der hierfür erforderlichen Summen Sorge tragen.

Herr Frank: Die hochinteressanten Ausführungen des Herrn Stadtschulrats Dr. Sickingen, die sämtlich zum Bestand der Budgetverhandlungen gehören, haben auf allen Seiten den lebhaftesten Widerhall gefunden. Er freue sich, dass auch der Herr Oberbürgermeister zu einzelnen Punkten der Anregung seine Zustimmung erteilt habe. Er zweifle nicht daran, dass die Zahl derjenigen Punkte, zu denen der Herr Oberbürgermeister seine freundliche Zustimmung gegeben habe, vielleicht noch größer wäre, wenn der Herr Oberbürgermeister nicht gehindert gewesen wäre, nur einen Teil der interessanten Ausführungen anhören zu können. (Beifall.) Der Herr Oberbürgermeister habe auf Grund von Ziffern, die er sich habe zusammenstellen lassen, in uns den Glauben zu erwecken versucht, dass wir, was die Spielplätze anbetraf, an der Spitze der deutschen Städte marschieren. Er habe ein so selbstpatriotisches Herz, wie wie er dies nur wünschen möchte. Bei den sagenhaften 64 Hektar, die den Mannheimer Kindern zu Spielplätzen dienen, sei der alte Eggenplatz mitgerechnet worden. Da müssen aber bedeutende Abstriche gemacht werden. Denn bei der Entfernung komme er wohl nicht recht als Spielplatz in Betracht. Früher habe er lediglich als Spielplatz des Regiments gedient. (Heiterkeit.) Bezüglich des Spielplatzes am Neckar müsse er bemerken, dass dieser sehr oft überschwemmt sei. Der Herr Oberbürgermeister habe diesen Platz mit einem Spielplatz bezeichnet. Mit Freude müsse er es aussprechen, dass der Mann, der uns heute durch seine großartige Rede und der Mannheim auch durch seine Kraft erfreute und um den Mannheim benachteiligt werde, so allgemeinen Beifall gefunden habe. Er hoffe, dass der Ruf der Mannheimer Volksschule sich immer weiter ausbreite und alle Anwesenden mitwirken werden, die Intentionen des Herrn Stadtschulrats zu verwirklichen. Das Mannheimer Schulwesen gleiche einer wunderschönen Fassade mit einer höchsten Rückwand. Er verleihe unter dieser Rückwand die kombinierten Schulen. Dieses sei ein schöner Flecken in der Mannheimer Schulgeschichte. Wenn ich anfangs meiner Ausführungen bedauert habe, dass ich einen hochgeschätzten Beamten vernicht habe, so mag ich mein weiteres Bedauern aussprechen über die Abwesenheit des Herrn Stadtschulrats. Es wäre von Interesse gewesen, wenn man von dem neuen Gliede an unserer Schule seine Erfahrungen gehört hätte. Sehr wertvoll wäre es gewesen, wenn man ein zusammenfassendes Referat über die Ergebnisse dieses Herrn gehört hätte. Die Bürgerchule habe einen Anspruch darauf. Er möchte bitten, dass diese Unterlassung baldmöglichst wieder gut gemacht werde. Wir haben unsere Ansicht über die Bürgerchule nicht geändert und haben uns gesagt, dass die Einbeziehung eines Antrages bei der Stadtschulrat doch keine Aussicht auf Erfolg habe. Er treffe unter den vorliegenden Anträgen verschiedene, die alle Befannte von seiner Fraktion seien. Er könne es nicht unterlassen, seiner Genugtuung darüber Ausdruck zu geben, dass der Bedanke unserer Reformvorschlüsse bezüglich des Volksschulwesens allmählich immer mehr an Einfluss gewinnt. Auf allen Anträgen lese er den Namen des Herrn Klein. Er möchte ihm zurufen: Unser König abso!ut, wenn er unsern Willen tut! (Heiterkeit.) Er sei der Ansicht, dass, nachdem der Staat die Schulspflicht eingeführt habe, er auch die Verantwortung der Lehrmittelfreiheit einzuführen. Er sei überzeugt, dass unsere Forderung bezüglich der völligen Lehrmittelfreiheit doch in Ruhe folgen werde. Nicht übergeben könne er auch die Eingabe der Papier- und Schreibmaterialienhändler. In sich nehme er es so den Deuten gar nicht übel, wenn sie sich dagegen wehren. Sie verstanden sich aber hinter einer Reihe idealer Gründe; auch sei angeführt, dass ihre Existenz dadurch bedroht würde. Ferner möchte er dagegen Verwahrung einlegen, dass die Fraktion der Rederbestimmten agitatorisch diese Forderung ausgebeutet habe. Diese Fraktion existiere nicht; sie heiße sozialdemokratische Fraktion. Der größte Teil der deutschen Lehrerschaft verlange die Einführung der völligen Lehrmittelfreiheit. Die Papier- und Schreibmaterialienhändler hätten auch auf die abgenutzten Bücher hingewiesen. Er glaube aber, dass hier die Bazillenfrage übertrieben werde. Beim Papiergeld sei die Bazillenfrage auch nicht so groß. (Heiterkeit.) Das Lehrerturnseminar sei nur zu begrüßen. Seine Fraktion schicke sich dieser Forderung vollständig an und es sei nur zu wünschen, dass diese Anstalt baldmöglichst errichtet werden möchte. Er hoffe aber, wenn die Schule erbaut werde, dass nicht etwa ein dezent höheres Schulgeld gefordert werde, das der Zutritt zu derselben nur einem kleinen Kreis wohlhabender Mädchen ermöglicht ist. Das Lehrerturnseminar sei ein Bedürfnis und es werde in allen Kreisen unserer Würgerschaft gefordert. Seine Fraktion habe den Antrag







# Verlosungs-Liste des General-Anzeiger

1906.

Nr. 6.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Nachdruck verboten.)

## Inhalt.

- 1) Antwerpener 2½/100 Fr.-Lose v. 1887.
- 2) Badische Maschinenfabrik und Eisengießerei vorm. G. Sebold und Sebold & Neff in Durlach (Baden), 4½ Part.-Obl.
- 3) Bayerische Brauhaus in Pforzheim Aktien-Ges., 4½ Obl.
- 4) Bayerische Handelsbank, Pfandbriefe.
- 5) Brauerei vorm. M. Armbruster & Co. A.-G. in Offenbach, 4½ Obl.
- 6) Brüsseler 100 Fr.-Lose von 1906.
- 7) Bulgische 5% steuerfreie Staats-Anleihe von 1902.
- 8) Chinesische 5% Staats-Anleihe in Gold von 1896.
- 9) Congo 100 Fr.-Lose von 1888.
- 10) Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Ges., 4½ Part.-Obl.
- 11) Lenzburger Prämien-Anleihe von 1885.
- 12) Russische 4% Gold-Anleihe.
- 13) Spinnerei und Weberei Offenburger Obligations.
- 14) Ungarische Dombau- (Basilika-) 5 Fl.-Lose von 1886.

### 1) Antwerpener 2½/100 Fr.-Lose von 1887.

1. Verlosung am 10. März 1906. Zahlbar am 1. Juli 1906.

Serien:

703 3104 4533 4759 5849 6356 6650 8171 10191 10405 10901 12053 13307 15573 16716 16501 16923 18043 18044 18959 19750 19833 22362 21277 20068 28989 31533 31720 33748 33877 36345 40376 40520 42908 42729 44337 45261 46713 48265 48547 48828 50056 52331 53805 54540 54780 55931 56173 59353 59778 61838 62372 63098 64955 66000 67876 69726 70558 70841 73006 73323

Prämien:

Serie 703 Nr. 25, 3104 4 (500), 8050 10, 15573 20, 16501 6 20, 18444 6, 19750 16, 22362 10, 31533 11, 40530 10, 42008 5, 44357 2, 46713 7 (10.000), 48547 1 2 20, 52605 10, 55173 10, 59778 7, 62372 5, 66000 21 (250), 69726 13 (1000), 70559 2 (250).

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

### 2) Badische Maschinenfabrik und Eisengießerei vormals G. Sebold und Sebold & Neff in Durlach (Baden), 4½ Part.-Obl.

16. Verlosung am 1. März 1906. Zahlbar am 1. Juli 1906.

Die verlosteten Stücke können gegen 3½ Pfandbriefe (verlosbare und unverlosbare) amgetauscht werden.

4½ Pfandbriefe.

Von den Pfandbriefen:

Lit. A. & B. v. Nr. 4780 - 8990

Lit. C. & D. v. Nr. 8991 - 13990

Lit. E. & F. v. Nr. 13991 - 18990

Lit. G. & H. v. Nr. 18991 - 23990

Lit. I. & J. v. Nr. 23991 - 28990

Lit. K. & L. v. Nr. 28991 - 33990

Lit. M. & N. v. Nr. 33991 - 38990

Lit. O. & P. v. Nr. 38991 - 43990

Lit. Q. & R. v. Nr. 43991 - 48990

Lit. S. & T. v. Nr. 48991 - 53990

Lit. U. & V. v. Nr. 53991 - 58990

Lit. W. & X. v. Nr. 58991 - 63990

Lit. Y. & Z. v. Nr. 63991 - 68990

Lit. AA. & AB. v. Nr. 68991 - 73990

Lit. AC. & AD. v. Nr. 73991 - 78990

Lit. AE. & AF. v. Nr. 78991 - 83990

Lit. AG. & AH. v. Nr. 83991 - 88990

Lit. AI. & AJ. v. Nr. 88991 - 93990

Lit. AK. & AL. v. Nr. 93991 - 98990

Lit. AM. & AN. v. Nr. 98991 - 103990

Lit. AO. & AP. v. Nr. 103991 - 108990

Lit. AQ. & AR. v. Nr. 108991 - 113990

Lit. AS. & AT. v. Nr. 113991 - 118990

Lit. AU. & AV. v. Nr. 118991 - 123990

Lit. AW. & AX. v. Nr. 123991 - 128990

Lit. AY. & AZ. v. Nr. 128991 - 133990

Lit. BA. & BB. v. Nr. 133991 - 138990

Lit. BC. & BD. v. Nr. 138991 - 143990

Lit. BE. & BF. v. Nr. 143991 - 148990

Lit. BG. & BH. v. Nr. 148991 - 153990

Lit. BI. & BJ. v. Nr. 153991 - 158990

Lit. BK. & BL. v. Nr. 158991 - 163990

Lit. BM. & BN. v. Nr. 163991 - 168990

Lit. BO. & BP. v. Nr. 168991 - 173990

Lit. BQ. & BR. v. Nr. 173991 - 178990

Lit. BS. & BT. v. Nr. 178991 - 183990

Lit. BU. & BV. v. Nr. 183991 - 188990

Lit. BW. & BX. v. Nr. 188991 - 193990

Lit. BY. & BZ. v. Nr. 193991 - 198990

Lit. CA. & CB. v. Nr. 198991 - 203990

Lit. CC. & CD. v. Nr. 203991 - 208990

Lit. CE. & CF. v. Nr. 208991 - 213990

Lit. CG. & CH. v. Nr. 213991 - 218990

Lit. CI. & CJ. v. Nr. 218991 - 223990

Lit. CK. & CL. v. Nr. 223991 - 228990

Lit. CM. & CN. v. Nr. 228991 - 233990

Lit. CO. & CP. v. Nr. 233991 - 238990

Lit. B. & 50 & 100 119 248 408 550 692 834 976 1118 1260 1402 1544 1686 1828 1970 2112 2254 2396 2538 2680 2822 2964 3106 3248 3390 3532 3674 3816 3958 4100 4242 4384 4526 4668 4810 4952 5094 5236 5378 5520 5662 5804 5946 6088 6230 6372 6514 6656 6798 6940 7082 7224 7366 7508 7650 7792 7934 8076 8218 8360 8502 8644 8786 8928 9070 9212 9354 9496 9638 9780 9922 10064 10206 10348 10490 10632 10774 10916 11058 11200 11342 11484 11626 11768 11910 12052 12194 12336 12478 12620 12762 12904 13046 13188 13330 13472 13614 13756 13898 14040 14182 14324 14466 14608 14750 14892 15034 15176 15318 15460 15602 15744 15886 16028 16170 16312 16454 16596 16738 16880 17022 17164 17306 17448 17590 17732 17874 18016 18158 18300 18442 18584 18726 18868 19010 19152 19294 19436 19578 19720 19862 20004 20146 20288 20430 20572 20714 20856 21000 21142 21284 21426 21568 21710 21852 21994 22136 22278 22420 22562 22704 22846 22988 23130 23272 23414 23556 23698 23840 23982 24124 24266 24408 24550 24692 24834 24976 25118 25260 25402 25544 25686 25828 25970 26112 26254 26396 26538 26680 26822 26964 27106 27248 27390 27532 27674 27816 27958 28100 28242 28384 28526 28668 28810 28952 29094 29236 29378 29520 29662 29804 29946 30088 30230 30372 30514 30656 30798 30940 31082 31224 31366 31508 31650 31792 31934 32076 32218 32360 32502 32644 32786 32928 33070 33212 33354 33496 33638 33780 33922 34064 34206 34348 34490 34632 34774 34916 35058 35200 35342 35484 35626 35768 35910 36052 36194 36336 36478 36620 36762 36904 37046 37188 37330 37472 37614 37756 37898 38040 38182 38324 38466 38608 38750 38892 39034 39176 39318 39460 39602 39744 39886 40028 40170 40312 40454 40596 40738 40880 41022 41164 41306 41448 41590 41732 41874 42016 42158 42300 42442 42584 42726 42868 43010 43152 43294 43436 43578 43720 43862 44004 44146 44288 44430 44572 44714 44856 45000 45142 45284 45426 45568 45710 45852 45994 46136 46278 46420 46562 46704 46846 46988 47130 47272 47414 47556 47698 47840 47982 48124 48266 48408 48550 48692 48834 48976 49118 49260 49402 49544 49686 49828 49970 50112 50254 50396 50538 50680 50822 50964 51106 51248 51390 51532 51674 51816 51958 52100 52242 52384 52526 52668 52810 52952 53094 53236 53378 53520 53662 53804 53946 54088 54230 54372 54514 54656 54798 54940 55082 55224 55366 55508 55650 55792 55934 56076 56218 56360 56502 56644 56786 56928 57070 57212 57354 57496 57638 57780 57922 58064 58206 58348 58490 58632 58774 58916 59058 59200 59342 59484 59626 59768 59910 60052 60194 60336 60478 60620 60762 60904 61046 61188 61330 61472 61614 61756 61898 62040 62182 62324 62466 62608 62750 62892 63034 63176 63318 63460 63602 63744 63886 64028 64170 64312 64454 64596 64738 64880 65022 65164 65306 65448 65590 65732 65874 66016 66158 66300 66442 66584 66726 66868 67010 67152 67294 67436 67578 67720 67862 68004 68146 68288 68430 68572 68714 68856 68998 69140 69282 69424 69566 69708 69850 69992 70134 70276 70418 70560 70702 70844 70986 71128 71270 71412 71554 71696 71838 71980 72122 72264 72406 72548 72690 72832 72974 73116 73258 73400 73542 73684 73826 73968 74110 74252 74394 74536 74678 74820 74962 75104 75246 75388 75530 75672 75814 75956 76098 76240 76382 76524 76666 76808 76950 77092 77234 77376 77518 77660 77802 77944 78086 78228 78370 78512 78654 78796 78938 79080 79222 79364 79506 79648 79790 79932 80074 80216 80358 80500 80642 80784 80926 81068 81210 81352 81494 81636 81778 81920 82062 82204 82346 82488 82630 82772 82914 83056 83198 83340 83482 83624 83766 83908 84050 84192 84334 84476 84618 84760 84902 85044 85186 85328 85470 85612 85754 85896 86038 86180 86322 86464 86606 86748 86890 87032 87174 87316 87458 87600 87742 87884 88026 88168 88310 88452 88594 88736 88878 89020 89162 89304 89446 89588 89730 89872 90014 90156 90298 90440 90582 90724 90866 91008 91148 91290 91432 91574 91716 91858 92000 92142 92284 92426 92568 92710 92852 92994 93136 93278 93420 93562 93704 93846 93988 94130 94272 94414 94556 94698 94840 94982 95124 95266 95408 95550 95692 95834 95976 96118 96260 96402 96544 96686 96828 96970 97112 97254 97396 97538 97680 97822 97964 98106 98248 98390 98532 98674 98816 98958 99100 99242 99384 99526 99668 99810 99952 100094 100236 100378 100520 100662 100804 100946 101088 101230 101372 101514 101656 101798 101940 102082 102224 102366 102508 102650 102792 102934 103076 103218 103360 103502 103644 103786 103928 104070 104212 104354 104496 104638 104780 104922 105064 105206 105348 105490 105632 105774 105916 106058 106200 106342 106484 106626 106768 106910 107052 107194 107336 107478 107620 107762 107904 108046 108188 108330 108472 108614 108756 108898 109040 109182 109324 109466 109608 109750 109892 110034 110176 110318 110460 110602 110744 110886 111028 111170 111312 111454 111596 111738 111880 112022 112164 112306 112448 112590 112732 112874 113016 113158 113300 113442 113584 113726 113868 114010 114152 114294 114436 114578 114720 114862 115004 115146 115288 115430 115572 115714 115856 115998 116140 116282 116424 116566 116708 116850 116992 117134 117276 117418 117560 117702 117844 117986 118128 118270 118412 118554 118696 118838 118980 119122 119264 119406 119548 119690 119832 119974 120116 120258 120400 120542 120684 120826 120968 121110 121252 121394 121536 121678 121820 121962 122104 122246 122388 122530 122672 122814 122956 123098 123240 123382 123524 123666 123808 123950 124092 124234 124376 124518 124660 124802 124944 125086 125228 125370 125512 125654 125796 125938 126080 126222 126364 126506 126648 126790 126932 127074 127216 127358 127500 127642 127784 127926 128068 128210 128352 128494 128636 128778 128920 129062 129204 129346 129488 129630 129772 129914 130056 130198 130340 130482 130624 130766 130908 131050 131192 131334 131476 131618 131760 131902 132044 132186 132328 132470 132612 132754 132896 133038 133180 133322 133464 133606 133748 133890 134032 134174 134316 134458 134600 134742 134884 135026 135168 135310 135452 135594 135736 135878 136020 136162 136304 136446 136588 136730 136872 137014 137156 137298 137440 137582 137724 137866 138008 138150 138292 138434 138576 138718 138860 139002 139144 139286 139428 139570 139712 139854 139996 140138 140280 140422 140564 140706 140848 140990 141132 141274 141416 141558 141700 141842 141984 142126 142268 142410 142552 142694 142836 142978 143120 143262 143404 143546 143688 143830 143972 144114 144256 144398 144540 144682 144824 144966 145108 145250 145392 145534 145676 145818 145960 146102 146244 146386 146528 146670 146812 146954 147096 147238 147380 147522 147664 147806 147948 148090 148232 148374 148516 148658 148800 148942 149084 149226 149368 149510 149652 149794 149936 150078 150220 150362 150504 150646 150788 150930 151072 151214 151356 151498 151640 151782 151924 152066 152208 152350 152492 152634 152776 152918 153060 153202 153344 153486 153628 153770 153912 154054 154196 154338 154480 154622 154764 154906 155048 155190 155332 155474 155616 155758 155900 156042 156184 156326 156468 156610 156752 156894 157036 157178 157320 157462 157604 157746 157888 158030 158172 158314 158456 158598 158740 158882 159024 159166 159308 159450 159592 159734 159876 160018 160160 160302 160444 160586 160728 160870 161012 161154 161296 161438 161580 161722 161864 162006 162148 162290 162432 162574 162716 162858 163000 163142 163284 163426 163568 163710 163852 163994 164136 164278 164420 164562 164704 164846 164988 165130 165272 165414 165556 165698 165840 165982 166124 166266 166408 166550 166692 166834 166976 167118 167260 167402 167544 167686 167828 167970 168112 168254 168396 168538 168680 168822 168964 169106 169248 169390 169532 169674 169816 169958 170100 170242 170384 170526 170668 170810 170952 171094 1712



**ALBERT WOLF MANNHEIM**  
**GRAPHISCHE-KUNST-ANSTALT**  
Tellersallstr. 31  
Telephon 3083

**Clichés**  
1-SPEZIAL-GESCHÄFT a-Platz  
Prämirt in gold Medaille für vorzüglich ausgef. Clichés



### Bekanntmachung.

Den Betrieb von Säbren und Kleintexten zum Gebrauch in den Volksschulen betr.

Nr. 5004. Diejenigen Druckereien und Schreibwarenhandlungen, welche sich mit dem Betrieb der in den hiesigen Volksschulen gebrauchten Zeugnissbüchlein befassen, werden darauf aufmerksam gemacht, dass diese Zeugnissbüchlein von Beginn des neuen Schuljahres ab demnach der Titellblätter eine Veränderung erfahren. Interessenten können auf der Kanzlei der Volksschulrektorate jedw. gelt. nähere Auskunft erhalten und von den offen liegenden Mustern Einsicht nehmen.

Mannheim, den 16. März 1906.

30000/9

**Das Volksschulrektorat:**  
r. Zißinger.

### Handelshochschulkurse

veranstaltet von der Stadt Mannheim in Verbindung mit der Handelskammer für den Kreis Mannheim.

### Vorlesungen im Sommer 1906

in der Aula des Realgymnasiums am Friedrichöring.

- Professor Dr. Gothein (Heidelberg): „Nationalökonomie der Produktion und der Gewerbe“, Montag, 8-10 Uhr abends.
- Professor Dr. Rathgen (Heidelberg): „Handelspolitik“, Freitag, 8-10 Uhr abends.
- Professor Dr. Gothein (Heidelberg): „Verkehrs- und Arbeiterfrage“, Donnerstag, 8-10 Uhr abends.
- Dr. Kaffa (Heidelberg): „Sozialpolitik und Arbeiterfrage“, Dienstag, 8-10 Uhr abends.
- Stadtred. Dr. Erbel: „Erbprozess“ (nach Gerch. Gesellschaften u. Konfessionen) sowie „Bürgerl. Gesetzbuch“ (Familien- und Erbrecht), Mittwoch, 8-10 Uhr abends.

Die Vorlesungen beginnen am 29. April.

Als besondere Honorare für Teilnahme an sämtlichen Vorlesungen werden 12 Wochen beiderlei Geschlechtes mit mindestens zweijähriger kaufmännischer Lehrezeit oder Beschäftigung, sowie die Lehrer und Lehrerinnen zugelassen. Zur Teilnahme an den Einzelvorlesungen (als Hospitanten) ist nur die Zurücklegung des 16. Lebensjahres erforderlich.

Das Unterrichts Honorar beträgt:

- für die Hörer (sämtliche Vorlesungen umfassend)
  - für Studierende (Firmenindus. leitende kaufmännische und technische Beamte u. dergl.) 30 M.
  - für Angestellte und diesen gleichgestellten Personen 25 M.
  - für Hospitanten (Besucher von Einzelkursen) 10 M.

Einschreibungen gegen Vorauszahlung des Honorars werden von Dienstag, 17. bis Samstag, 21. April d. J. während der Vorlesungen in der Stadtratskanzlei (Kaufhaus, 3. Stoc, Haupteingang I) und von Montag, den 23. bis Samstag, 28. April, abends 7-8 Uhr in der Aula des Realgymnasiums entgegen genommen.

### Bekanntmachung.

Für unser Wasserwerk im Rörersdoller Wald suchen wir zum baldigen Eintritt einen tüchtigen, gelehrten Maschinenführer, bezw. Monteur als Obermaschinist.

Der Gesuchte ist verpflichtet, im Rörersdoller Wohnung zu wohnen. Die Stellung ist eine dauernde.

Bewerber wollen ihren Lebenslauf mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen bis spätestens 1. April d. J. einreichen.

Mannheim, den 17. März 1906.

Die Direktion  
des Städt. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerkes  
P. H. G.

### Vergütung von Straßenarbeiten.

Nr. 5179. Die Ausführung der Arbeiten in den Straßen des 1. bis 16. Bezirkes ist durch die Realitätskommission im Bezirk Mannheim beauftragt:

L. ca. 300 m	Breite	von	bis	Höhe
1.	1,50 m	0,30 m	1,10 m	2,00 m
2.	1,50 m	0,30 m	1,20 m	2,00 m
3.	1,50 m	0,40 m	0,60 m	2,00 m
4.	1,50 m	0,40 m	0,60 m	2,00 m
5.	1,50 m	0,40 m	0,60 m	2,00 m
6.	1,50 m	0,40 m	0,60 m	2,00 m

entsprechend der Spezialkonditionen, bei denen die Arbeiter anzuhalten sind.

Die Konditionen und Bestimmungen liegen auf dem Rathaus, Zimmer 1, 2, 9 zur Einsicht und sind ferner bei den Aufwärtsschreibern und Köcheln erhältlich.

Angaben über die Ausführung der Arbeiten sind bis zum 1. April d. J. einzureichen.

**Montag, 9. April 1906, vormittags 11 Uhr**

zur öffentlichen Versteigerung der im Bezirk 17. bis 22. April d. J. während der Vorlesungen in der Stadtratskanzlei (Kaufhaus, 3. Stoc, Haupteingang I) und von Montag, den 23. bis Samstag, 28. April, abends 7-8 Uhr in der Aula des Realgymnasiums entgegen genommen.

**Mannheim, den 21. März 1906.**  
Volksschulrektorat

### Bekanntmachung.

Das Entgelt für die Bekanntheit pro 1906 betr.

I. Zur öffentlichen Kenntnis:

Die Musterrollen der Militärpflichtigen des Bezirkes Mannheim sind am 9. März d. J. im hiesigen Volksschulrektorat einzureichen. — Jeweils vormittags 10 Uhr beginnend — in Saale der Realitätskommission „zur Musterrollen“, Bezirkes Mannheim, 11, hader statt.

Es haben zu erscheinen:

- Samstag, 24. März 1906.
- Die Pflichtigen des Jahrgangs 1885 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit dem Buchstaben **B** anfängt.
- Montag, 26. März 1906.
- Die Pflichtigen des Jahrgangs 1885 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit den Buchstaben **F, G** und **J** anfängt.
- Dienstag, 27. März 1906.
- Die Pflichtigen des Jahrgangs 1885 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit dem Buchstaben **H** anfängt.
- Mittwoch, 28. März 1906.
- Die Pflichtigen des Jahrgangs 1885 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit dem Buchstaben **K** anfängt.
- Donnerstag, 29. März 1906.
- Die Pflichtigen des Jahrgangs 1885 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit den Buchstaben **L, M** und **N** anfängt.
- Freitag, 30. März 1906.
- Die Pflichtigen des Jahrgangs 1885 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit den Buchstaben **O, P, Q, R, S, T, U** und **V** anfängt.

- Samstag, 31. März 1906.
- Ein Teil der Pflichtigen des Jahrgangs 1885 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit dem Buchstaben **S** anfängt.
- Montag, 2. April 1906.
- Der Rest der Pflichtigen des Jahrgangs 1885 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), des Buchstaben **S**, die Pflichtigen des Jahrgangs 1885 mit den Buchstaben **W** und **Z**, sowie des Jahrgangs 1886 mit den Buchstaben **A** und **C**.
- Dienstag, 3. April 1906.
- Die Pflichtigen des Jahrgangs 1886 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit dem Buchstaben **A** anfängt.
- Mittwoch, 4. April 1906.
- Die Pflichtigen des Jahrgangs 1886 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit den Buchstaben **B, E, J** und **G** anfängt.
- Donnerstag, 5. April 1906.
- Die Pflichtigen des Jahrgangs 1886 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit dem Buchstaben **H** anfängt.
- Freitag, 6. April 1906.
- Die Pflichtigen des Jahrgangs 1886 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit den Buchstaben **F** und **C** anfängt.
- Samstag, 7. April 1906.
- Die Pflichtigen des Jahrgangs 1886 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit dem Buchstaben **K** anfängt.
- Dienstag, 17. April 1906.
- Die Pflichtigen des Jahrgangs 1886 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit den Buchstaben **L, N, P** und **T** anfängt.
- Mittwoch, 18. April 1906.
- Die Pflichtigen des Jahrgangs 1886 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit den Buchstaben **M, V** und **Z** anfängt.
- Donnerstag, 19. April 1906.
- Die Pflichtigen des Jahrgangs 1886 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit den Buchstaben **U** und **W** anfängt.
- Freitag, 20. April 1906.
- Der erste Teil der Pflichtigen des Jahrgangs 1886 aus der Stadt Mannheim (einschl. Vororte), deren Familienname mit dem Buchstaben **B** anfängt.
- Samstag, 21. April 1906.
- Der Rest der Pflichtigen des Buchstaben **B**, sowie die Pflichtigen des Buchstaben **A** des Jahrgangs 1886.
- Montag, 23. April 1906.
- Säbren und Sägen.

Am Dienstag, 24. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, ist bei der Versteigerung der realitätskommission eingekommenen Reklamationsgesuche statt und haben die Beteiligten (Gläubiger und Schuldige) an diesem Tage zu erscheinen.

Am Mittwoch, 25. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr beginnt die Versteigerung der Realitäten des Jahrgangs 1886, sowie der Realitäten anderer Jahrgänge, soweit solche ohne ihr Versehen noch nicht gelöst haben.

In dem vorliegenden Angelegenheiten haben die Realitätskommissionen — auch wenn eine besondere Vorladung nicht erfolgt — pünktlich, sowie in reinlichem und nüchternem Zustande zu erscheinen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen im Ausrüstungsamt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis spätestens drei Tage vor dem Ausrüstungsamt unter Vorlegung der Vorladung herbei zu bringen; das Zeugnis ist durch die Realitätskommission beglaubigt zu lassen, sofern der ausstellende Arzt nicht amtlich angeordnet ist. Die Verabreichung der Zeugnisse erfolgt kostenlos.

Gewaltsame, widrige, Krämpfe, Epileptiker u. s. w. können auf Antrag der Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses von dem persönlichen Erscheinen im Ausrüstungsamt befreit werden.

Militärpflichtige, welche in den Terminen vor den Realitätskommissionen nicht persönlich oder überhaupt nicht erscheinen, werden, sofern sie nicht dadurch zugleich eine härtere Strafe verdient haben, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft werden. (§ 26 Str.-G. B.)

Wer durch Krankheit am Erscheinen im Ausrüstungsamt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis spätestens drei Tage vor dem Ausrüstungsamt unter Vorlegung der Vorladung herbei zu bringen; das Zeugnis ist durch die Realitätskommission beglaubigt zu lassen, sofern der ausstellende Arzt nicht amtlich angeordnet ist. Die Verabreichung der Zeugnisse erfolgt kostenlos.

Am Dienstag, 24. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, ist bei der Versteigerung der realitätskommission eingekommenen Reklamationsgesuche statt und haben die Beteiligten (Gläubiger und Schuldige) an diesem Tage zu erscheinen.

Am Mittwoch, 25. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr beginnt die Versteigerung der Realitäten des Jahrgangs 1886, sowie der Realitäten anderer Jahrgänge, soweit solche ohne ihr Versehen noch nicht gelöst haben.

In dem vorliegenden Angelegenheiten haben die Realitätskommissionen — auch wenn eine besondere Vorladung nicht erfolgt — pünktlich, sowie in reinlichem und nüchternem Zustande zu erscheinen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen im Ausrüstungsamt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis spätestens drei Tage vor dem Ausrüstungsamt unter Vorlegung der Vorladung herbei zu bringen; das Zeugnis ist durch die Realitätskommission beglaubigt zu lassen, sofern der ausstellende Arzt nicht amtlich angeordnet ist. Die Verabreichung der Zeugnisse erfolgt kostenlos.

Am Dienstag, 24. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, ist bei der Versteigerung der realitätskommission eingekommenen Reklamationsgesuche statt und haben die Beteiligten (Gläubiger und Schuldige) an diesem Tage zu erscheinen.

Am Mittwoch, 25. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr beginnt die Versteigerung der Realitäten des Jahrgangs 1886, sowie der Realitäten anderer Jahrgänge, soweit solche ohne ihr Versehen noch nicht gelöst haben.

In dem vorliegenden Angelegenheiten haben die Realitätskommissionen — auch wenn eine besondere Vorladung nicht erfolgt — pünktlich, sowie in reinlichem und nüchternem Zustande zu erscheinen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen im Ausrüstungsamt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis spätestens drei Tage vor dem Ausrüstungsamt unter Vorlegung der Vorladung herbei zu bringen; das Zeugnis ist durch die Realitätskommission beglaubigt zu lassen, sofern der ausstellende Arzt nicht amtlich angeordnet ist. Die Verabreichung der Zeugnisse erfolgt kostenlos.

Am Dienstag, 24. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, ist bei der Versteigerung der realitätskommission eingekommenen Reklamationsgesuche statt und haben die Beteiligten (Gläubiger und Schuldige) an diesem Tage zu erscheinen.

Am Mittwoch, 25. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr beginnt die Versteigerung der Realitäten des Jahrgangs 1886, sowie der Realitäten anderer Jahrgänge, soweit solche ohne ihr Versehen noch nicht gelöst haben.

In dem vorliegenden Angelegenheiten haben die Realitätskommissionen — auch wenn eine besondere Vorladung nicht erfolgt — pünktlich, sowie in reinlichem und nüchternem Zustande zu erscheinen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen im Ausrüstungsamt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis spätestens drei Tage vor dem Ausrüstungsamt unter Vorlegung der Vorladung herbei zu bringen; das Zeugnis ist durch die Realitätskommission beglaubigt zu lassen, sofern der ausstellende Arzt nicht amtlich angeordnet ist. Die Verabreichung der Zeugnisse erfolgt kostenlos.

Nr. 145 II. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Mannheim, den 6. März 1906.

Stadtrat:  
Martin.

Vorsteher:  
H. L. R. Zeumer.

**Visiten-Karten**  
Dr. B. Baas, Buchdruckerei G. m. b. H.

**Zwangs-Versteigerung.**  
Am Sonntag, den 26. März 1906, nachmittags 2 Uhr, wird die Realität des Jahrgangs 1886, bestehend aus dem Grundstück No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

**Versteigerung.**  
Am Sonntag, den 26. März 1906, nachmittags 2 Uhr, wird die Realität des Jahrgangs 1886, bestehend aus dem Grundstück No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357



Auszug aus dem Standesamts-Register der Stadt Mannheim.

- März. Verlobte: 14. Magaz. Joh. Kron und Frieda Schneider. 14. Buchb. Wilh. Dösch und Elisabeth Fier. 14. Schreiner Engelb. Sulger und Elisabeth. 14. Schreiner Karl Sigrill und Rosa Detting. 14. Postleier Karl Willard und Karol. Zeller. 14. Postbote Ludw. Volk und Marie Schäfer. 14. Hafencarb. Christ. Freund und Kath. Hoch. 15. Kaufm. Leonh. Bloch und Adele Dienfus. 15. Ingenieur Karl Ruf und Anna Plegenhain. 15. Eisenhbl. Wilh. Siegriff und Anna Herberger. 16. Werklebmesser Wilh. Wemhöner und Marg. Zöf. 16. Buchdrucker Wilh. Paspart und Karol. Kuf. 16. Obergenteur Otto Brückmann und Hilba Weh. 16. Buchhalter Ludw. Hamberger und Marg. Wolf. 16. Schuhm. Max Hohenberg und Gertr. Elif. Herborn. 17. Kaufm. Wfr. Montfort und Marg. Hofmann. 17. Magaz. Jakob Kretz und Bertha Schnabel. 17. Schlosser Gg. Herzog und Marie Wegger. 19. Tagl. Karl Deck und Rosalie König geb. Scherer. 19. Amtsregist. Edm. Hofmann und Marie Sanzweilher. 19. Bierbr. Mich. Stuis und Elfab. Kaps. 19. Antscher Heinrich Belz und Kath. Zicker geb. Retsch. 19. Sattler Wilh. Schmidt und Elfab. Eitel. 19. Offendr. Franz Ritsch und Sofie Mitsch. 19. Eisendr. Stefan Wühler und Karol. Weibel. 20. Fabrikarb. Karl Steiner und Barb. Wölter. 20. Fuhrm. Joh. Boreis und Kath. Feh. 20. Schreiner Friedr. Wildermuth und Jul. Zed. 20. Dekor.-Maler Wfr. Hölzel und Barb. Arnold. 20. Schreiner Friedr. Wüst und Elfab. Venz. 20. Schreiner Adolf Stiner und Marie Felger. 20. Schlosser Mich. Wegmann und Karol. Heidenreich.

- März. Getraute: 3. Schriftf. Emil Birnbach und Magd. Fischlein. 15. Kaufm. Emil Klump und Luise Heckmann. 15. Kaufm. Wilh. Linde und Herm. Bodenheimer. 15. Kaufmann Wilh. Müller und Thella Reitel. 15. Kaufm. Jos. Riedinger und Kath. Fehbender. 15. Schlosser Isaac Rubin und Hese Lotzer. 15. Bäcker Rud. Schäfer und Emma Brudert. 15. Magaz. Friedr. Sternberger und Magd. Volk. 15. Install. Adolf Horn und Luise Schilling. 17. Schlosser Ad. Borch und Franz. Womend. 17. Kaufm. Karl Grant und Elfab. Hubert. 17. Berufsfeuerw. Joh. Gg. Hofmann und Bertha Mohrig. 17. Install. Joh. Kopp und Sofie Huber. 17. Ländler Max. Leiser und Elise Thieme. 17. Tagl. Jos. Ribbenberger und Elfab. Schwei. 17. Gärtner Gg. Müller und Karol. Kuffch. 17. Kaufm. Gg. Riedner und Kath. Martin. 17. Metallbr. Gottl. Wilh. Schmid und Elif. Buchert. 17. Bureauortf. Karl Stetter und Agn. Rigner. 17. Bierführ. Phil. Stumpf und Karol. Baumgärtner. 17. Schuhm. Joh. Unger und Anna Diehl. 17. Tagl. Ad. Lorge und Anton. Scota. 17. Schreiner Wilh. Paschold und Emilie Fänger. 20. Oberb. Aug. Barth und Elfab. Weller. 20. Faktor Heinz. Gomer und Joh. Schmitt. 20. Kaufm. Heinz. Hamon und Elif. Stabernad. 20. Bäckerstr. Mich. Hornung und Elif. Peter. 20. Agent Joh. Lehner und Marie Magdal. Retsch. 20. Fabrikarb. Ludwig Schäfer und Marie Finsterl. 20. Kaufm. Friedr. Sprügel und Maria Hofmann. März. Gestorbene: 14. Karl. S. d. Gärtners Joh. Wolfahrt, 3 M. a. 13. Karl Jos. Nikl., S. d. Rangierers Jos. Dippel, 16 J. a. 13. d. verh. Privatmann Jg. Adam Weigold, 74 J. a. 13. Adolf Kurt, S. d. Feiler Wolf Müller, 9 1/2 St. a. 13. d. verwitw. Tagl. Wilh. Terlinden 54 J. 11 M. a.

- 18. Emma, T. d. Offendr. Phil. Thoma, 13 St. a. 14. d. verwitw. Maurer Karl Wegler, 34 J. 4 M. a. 14. Karl Friedr. Wilh., S. d. Schaffner Jos. Boll, 1 J. 1 M. a. 15. Ernst, S. d. Zig.-Fabrill. Joh. Reuther, 6 J. 5 M. 15. d. gefch. Ländler Ludw. Bender, 49 J. 3 M. a. 16. Kath., T. d. Hafencarb. Karl Ved, 1 J. 3 M. a. 15. Maria Magd., T. d. Install. Karl Ed. Vacroiz, 4 J. 5 M. a. 15. Anna Maria Gff., T. d. Küfer Martin Marler, 10 J. 5 M. a. 14. d. verh. Auktöner Friedr. Konrad Sprügel, 33 J. 5 M. 15. Anna Barb. geb. Ernst, Ehefr. d. Gärt. Balth. Gräber, 66 J. 6 M. a. 15. Luise Marie, T. d. Magaz. Joh. Wilh. Schod, 1 J. 1 M. a. 16. Barb. geb. Samkreither, Witw. d. Schausp. Ad. Friedr. Kaud, 56 J. 6 M. a. 15. Hrg.-Ant., S. d. Wagemstr. Hrg. Ant. Stritt, 12 J. 9 M. a. 15. d. led. Incidier Karl Friedr. Hambich, 18 J. a. 16. Christ. geb. Kreyner, Witw. d. Schneidernstr. Wilh. Blösch, 58 J. 1 M. a. 15. d. verh. Schlosser Christ. Theod. Stehmann, 29 J. 11 M. a. 16. Wilh. Friedr., S. d. Tgl. Wilh. Kühnle, 9 M. v. Jan. 20. d. led. berufsl. Gff. Eberke, 20 J. 1 M. a. März. 16. Ed. Alf., S. d. Schneid. Gottl. Düringer, 9 M. 18 J. a. 16. Elif. Luise, T. d. Händl. Joh. Ebner, 7 M. a. 17. Hrg. Gustav, S. d. Bierbr. Eug. Alb. Mad, 6 M. a. 17. Mina geb. Oppenheimer, Witw. d. Handelsm. Moses Weichsel, 61 J. 5 M. a. 17. Barb. geb. Rannweiler, Witw. d. Schausp. Alois Rang, 68 J. 7 M. a. 17. d. led. Glaser Edmund Grabis, 52 J. 5 M. a. 18. d. verh. Steinbruder Joh. Jakob Thoma, 76 J. 4 M. 17. Karol. geb. Koch, Ehefrau d. Sattlers Joh. Georg Schimpf, 49 J. 5 M. 18. Rudolf, S. d. Schloss. Leo Müller, 2 M. 9 J. 17. d. led. berufsl. Kath. Schmitt, 65 J. 6 M. 18. d. verh. Rfm. Jakob Jiles, 60 J. 6 M. 18. d. led. Kleidermach. Amalie Rosine Eichelbach, 18 J. 1 M. 17. Robert Erich, S. d. F.-A. Philipp Schmidt, 1 M. 13 J. 19. Frieda, T. d. Maur. Adam Kohl, 14 J. 19. Sus. geb. Mohr, Ehefrau d. Statist. August Hähnel, 47 J. 25 J. 17. d. verh. Oelbde. Friedr. Göbel, 52 J. 2 M. 17. Marie geb. Rüd., Ehefr. d. Schrein. Lud. Urban, 66 J. 9 M. 18. Karl Friedrich, S. d. Zement. Christof Thumm, 2 J. 4 M. 19. d. verh. Photograph Karl Theod. Franz Zeller, 61 J. 6 M. 18. d. verh. Rfm. Karl Joh. Wunder, 66 J. 8 Jg. 19. d. verh. Schreiner Josef Joh. Kraus, 62 J. 9 M. 18. d. verwitw. Unfallrentner Joh. Joh. Holländer, 61 J. 4 M. 19. Gustav Herm. Ferd., S. d. Rfm. Gg. Gust. Kruse, 9 J. 6. d. verw. Tagl. Johs. Rieringer, 52 J. 6 M. 19. d. verw. pers. Grenzaufrichter Janag Sachmann, 75 J. 5 M. 19. Elif., T. d. Bahnarb. Otto Olbert, 1 J. 3 M. 19. d. led. Tagl. Valent. Sted., z. St. Greenabier, 23 J. 6 M. Schmid.

- Auszug aus dem Standesamts-Register für die Stadt Ludwigshafen. März. Verlobte: 14. Walter Dehling, Blumenhändler u. Karoline Rappert. 14. Joh. Herm. Hahn, F.-A. u. Kath. Barb. Schweizer. 15. Otto Seblachgeb, F.-A. und Martha Schäfer. 15. Joh. Rüdert, Fräser und Marg. Rauer. 16. Hrg. Kiefer, Maler und Wilhelm. Gottlieb Striegel. 16. Andr. Bechtel, Eisensteker und Wilhelmine Anslinger. 16. Josef Kneibert, Schneider und Kath. Schlappert. 16. Joh. Bort. Wehmann, Bahnbeamter und Karol. Jodl. 16. Hrg. Erlenbach, Einnehmer-Stellvert. und Anna Fischer. 17. Albert Robert Münch, Kaufmann u. Anna Franz. Schade. 17. Hrg. Wilh. Wemhöner, Vorklebmstr. und Marg. Jorff. 17. Martin Joachim, Dachdecker und Magdal. Zeh. 17. Maxim. Gg. Sebast. Strobel, Bankbeamter u. Aug. Kath. Schmid.

- 17. Gg. Seibert, Schlosser u. Marie Anna Beder. 17. Pub. Eug. Knoepfler Heizer und Anna Eichberger. 19. Gg. Herzog, Schlosser und Marie Wegger. 19. Joh. Loeb, Kaufmann und Kathi Lebitz. 20. Friedrich Ehardt, Mechaniker und Frieda Reinitheim. 20. Gg. Karl Albrecht, F.-A. und Emma Regenbühler. 20. Lorenz Gschbach, Schlosser und Eva Schuler. 20. Leonhard Hint, Schmied und Anna Müller. 20. Joh. Friedr. Engelhardt, Bäcker und Helene Housch. 20. Aug. Ringes, Bäcker und Wirt und Elisabeth Ademann. 20. Daniel Steiber, Feiler und Susanna Wipmann. 20. Joh. Ludw. Weber, Kaufmann und Philomene Koch. März. Verheiratete: 15. Ludwig Noos, Postbote und Charlotte Schmidt. 15. Georg Fröh, Elektromonteur und Eva Kath. Vogel. 17. Joh. Mittermaier, Vorarbeiter und Rosa Anna Kern. 17. Friedr. Scheib, Tagl. und Maria Münch. 17. Mich. Kopf, F.-A. und Anna Marie Hed. 17. Eugen Wolf, Ziegler und Luise Friederike Ulrich. 17. Frh. Louis van Loosen, Laborant und Kath. Stromberger. 17. Karl Friedr. Hilt, techn. Assistent und Kath. Bödler. 17. Andr. Adolf Baumann, Schuhm. und Marg. Ziegler. 20. Engelbert Alement, Wirt und Emilie Lubowitz Kath. Mag. März. Geburten: 15. Frieda Susanna, T. v. Johannes Weber, F.-A. 15. Hans Wilh., S. v. Joh. Diederichmann, Schiffer. 16. Adolf, S. v. David Bloch, Kaufmann. 11. Adolf Friedr., S. v. Adolf Friedr. Haffert, Schreiner. 16. Friedr. Wilh. S. v. Joh. Joh. Weiber, Antscher. 15. Karoline, T. v. Peter Josef Dajels, Monteur. 12. Anna, T. v. Joh. Magie, Postbureauinnet. 15. Elfa, T. v. Joh. Rigmann, Maschinist. 13. Hedwig, T. v. Peter Müller, Bahnarbeiter. 18. Thella Marie, T. v. Peter Hertel, F.-A. 15. Felix, S. v. Rodus Weper, F.-A. 18. Hrg. Anton, S. v. Hrg. Zimmer, Schreibgehilfe. 14. Anton, S. v. Joh. Georg Schumm, Küfer. 19. Kurt, S. v. Friedr. Ludw. Karl Baumann, Schlosser. 14. Christian, S. v. Adam Jung, Maurer. 18. Helene Wilhelmine, T. v. Wilh. Ulrich, Maurer. 9. Alwin, S. v. Josef Diemer, Kesselschmied. 9. Robert Hrg., S. v. Karl Hrg. Döhm, Wertmeister. 12. Ludwig, S. v. Ludwig Ritter, Spengler. 11. Elfa Luise, T. v. Thomas Wals, F.-A. 13. Paul Eduard, S. v. Wilhelm Dreger, Kaufmann. 9. Emil Johannes, S. v. Adam Altendorf, Schiffer. 9. Franz Josef, S. v. Jos. Bier, Gipfer. 10. Elfa Marg., T. v. Gg. Leonh. Schler, Glaser. 11. Julius, S. v. Josef Stiller, Schlosser. 14. Anna Marg., T. v. Hrg. Barth, Straßenbahn-Schaffner. 12. Franziska, T. v. Joh. Schulz, Bahnarbeiter. 12. Ernst Ludwig, S. v. Leopold Haas, Schneider. 11. Amalie Karolina Elfab., T. v. Leopold Kamberg, F.-A. 10. Paula Emma, T. v. Ernst Gottlieb Krämer, Wirt. 15. Rudolf Joh., S. v. Jakob Göbels, Bauunternehmer. März. Gestorbene: 15. Wilhelm, S. v. Gg. Rehm, Vorarbeiter, 1 J. a. 15. Joh. Dehus, Spargereisenhändler, 74 J. a. 15. Elfa Hedwig, T. v. Heinz. Mann, Milchhändler, 3 M. a. 16. Franz Friedmann, Maschinenformet, 40 J. a. 17. Josef Winkler, Schlosser, 44 J. a. 17. Elfab., T. v. Hrg. Kuchtescher, F.-A., 7 J. a. 17. Raablene Röll geb. Boos, 63 J. a. 17. Emil Rheinwald, Bureaugehilfe, 55 J. a. 18. Marie Elfab. Hügelshäfer geb. Kumpf, 31 J. a. 18. Justine, T. v. Joh. Schaffi, Zagner, 3 J. a. 18. Balburga, T. v. Joh. Beffel, Gastwirt, 8 M. a. 13. Friedr. Benz, Werkmeister, 59 J. a. 14. Magdalene, T. v. Karl Weinmann, Schlosser, 9 M. a. 15. Magd. Theresie Erna, T. v. Frdr. Geiger, Schneidermeister, 1 J. a. 14. Hrg. Jos. Geiger, Wirt, 28 J. a. 15. Sophie Kath., T. v. Ant. Niedmann, Wirt, 9 M. a. 14. Johanna Adom Kollmer, Zimmermann, 42 J. a.

**Trauerhüte**  
in größter Auswahl zu billigsten Preisen. Ausnahmungsleistungen nicht ganz in D. eintr. 92408  
E 2, 16 Gust. Fröhlich, E 2, 16 Pflanzen.

**Die Erfahrung lehrt,**  
daß Ludwig & Schütthelm's  
**Racahout „Marke Stoll“**  
ein wohlbekanntes, nahrhaft und leicht verdauliches  
**Frühstücks- und Abendgetränk**  
ist, welches sich im Laufe der Jahre ohne nennenswerte Reklame viele Freunde bei den für Magen- und Darmkrankheiten in Betracht zu kommen können erworben hat.  
Nicht allein für Erwachsene, sondern auch bei Kindern hat es sich glänzend bewährt.  
Nur in Cartonpackung mit der Preiszeichnung: „Marke Stoll“.  
Niemals löse gewogen!  
Zu haben in allen Apotheken und besseren Drogerien u. A. bei:  
Kochel's Fischerei, R. 1, 2; Dr. Jentschling, Mittelstraße; Drogerie Claus, Sedanheimstraße 8; Wecker-Drogerie, Gontardstraße; Drogerie Stuchmann, O 6, 5; Ludwig & Schütthelm, Hofstraße, O 4, 3; Sadenia-Drogerie, U 1, 9; Waldhorn-Drogerie, D 4, 1; Jacob Richterhölzer, B 5, 11.  
Reiner zu haben bei: Schröder Ober, G 2, 14 J. Hartner, N 4, 2; J. Anab, Q 1, 5; E. Roderer, Q 1, 9; Kern, O 4, 10; Wilh. Wähler, U 5, 20; G. Weber, Zieschweg 10; Jac. Wbl, M 2; Schreyer, Rheinbahnstr. 26.  
Verfäht: Cart. 1 1/2 kg RM. 2.—, 6 Cart. RM. 11.—  
Unverfäht: Cart. 1 1/2 kg RM. 2.20, 6 Cart. RM. 12.—  
Man verlange Ueben und Proben bei den Fabrikanten Ludwig & Schütthelm, Colffesgasse O 4, 2.

Sportliebenden Herren und Damen ist dringend zu empfehlen, nach dem Baden, Turnen, Fischen, Tennis spielen etc. den Körper gehörig mit  
**Bräzay**  
Franzbranntwein  
einzureiben. Bräzay Franzbranntwein stärkt die Muskeln, macht die Haut geschmeidig und beseitigt sofort jedes Gefühl der Müdigkeit.  
Überall käuflich.  
Zu haben in allen Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften. 4905

**Friedr. Dröll**  
Q 2, 1 gegr. 1856. Q 2, 1  
Spezial-Werkstätte orthopädischer Maschinen, Corsetts, künstlicher Glieder, Bandagen etc.  
Herfertigt das Beste, was gemacht werden kann.  
**Solide Mechanik, künstliche Beine**  
mit leichtem Gang.  
Garantie für tadellosen Sitz.  
Feiner sämtliche Artikel zur  
**Kranken-, Wöchnerinnen- und Kinderpflege.**  
Verbandwatten | Verbandmull  
Binden | Zellstoffwatte  
Heilbinden | Bruchbänder  
Bettwärmer | Suspensorien  
Urigatoren | Spritzen  
Defendouchen | Spülapparate  
Massag. Bppar. | Windelholer  
Bettelagen | Schwämme  
Damenbedienungs. | Separate Anprobierzimmer  
U. 2, 10. 62028

**Eier-Grosshandlung.**  
Exportgesellschaft Mathis, Suppanz, Koritschan & Cie., Graz.  
Filiale Mannheim, G 2 No. 9.  
Direkter Import aller Sorten Eier. Wöchentlich Eingang mehrerer Doppelladungen.  
Billigste Bezugsquelle für  
Trink-, Bied-, Koch-, Back-Eier.  
Confituren, Hotels u. Wirtschaften Vorzugsgüter.  
Spezialität: Feinste steirische  
Eier Hasenmarke aus eigenen  
Einkaufsstellen in Steiermark und den  
angrenzenden Gebieten. 4600  
Verkaufsstellen:  
London, Saarbrücken, Mannheim, G 2, 9, Telefon 2304  
En gros und en detail.

**Kayser-Nähmaschinen.**  
Allerverkauf Schury & Hummel, Friedrichspl. 17 u. P 3, 8

Kunstgewerbliches Atelier  
**Grabdenkmäler**  
grösste Auswahl, billigste Preise.  
**C.F. Korwan,**  
Erstes, ältestes u. bestrenommiertes Geschäft  
dieser Branche am hiesigen Platze (gegr. 1801).  
Atelier und Lager am Friedhof.

**Total-Ausverkauf**  
wegen Aufgabe sämtlicher Stickerrollen  
zu jedem annehmbaren Preis. 69700  
**C 3, 9. Geschw. Susmann, C 3, 9.**  
Verkauf nur gegen Bar.











**Sonderausstellung**  
mustergültiger  
**Wohnräume**  
als: Salon, Speise-, Herren-,  
Wohn- und Schlafzimmer  
in jeder Preislage und allen Stilarten.  
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang.

**Giolina & Bahn**  
Spezialhaus I. Ranges für Innen-Architektur  
Teleph. 1709. Mannheim N 2, 9c.

**Spezial-Abteilung**  
für Teppiche, Vorhänge  
Gardinen, Käufer etc.  
Grosse Auswahl  
in Orientalischen Teppichen

**C 1, 1**  
**Bel-Etage.**

6 große Zimmer, auch für  
Bureau und Geschäftsräume  
sehr geeignet, per 1. April zu  
vermieten. Näheres bei Frau  
Walden. 25769

**E 5, 1/2** Wohnung mit  
3 Zimmern und  
Badezimmer im 2. Stock auf 1. April  
zu vermieten. 3 871  
Näheres B 6, 14/15, parterre

**(E 8)** Kademeistr. 9, 2. Stock  
3 Zimmer, Küche und  
Badezimmer per 1. April zu verm.  
Näheres B 6, 14, 15, St. 24555

**K 6, 6a,**  
ganzer 2. Stock, bestehend aus 4  
Zimmern und Küche per 1. April  
oder später verm. zu verm.  
Näheres K 2, 10. 24567

**T 2, 16** Laden, leer, 2 Zimmer  
mit sep. Eingang per 1. April zu verm.  
Näheres T 2, 16. 24568

**U 1, 20** 2 St., 4 Zim., verb.  
Auf in 2. 24569

**Hugartenstr. 71, 2. Stock**  
und Küche a. 1. Juli bis 3. 9.  
zu verm. 2. Stock. 34499

**Bahnhofstr. 7**  
2. St., 5 Zim., Küche u. Bad, Ver-  
k., freie Loge, Wasser, Licht u. n.  
Näheres B 6, 14, 15, parterre. 24567

**Köllnstr. 6** 1. Stock, in den  
Hof geb., an feiner Lage, sehr zu  
verm. Näheres parterre. 24570

**Dammstr. 6** 1. Stock, 3 Zimmer  
mit Küche, 1. April zu verm.  
zu verm. 24571

**Dammstr. 19a** 1. Stock, 3 Zimmer  
Wohnung zu verm. 24572

**Elisabethstr. 7,**  
2. Stock, eine schöne 3 Zimmer-  
Wohnung billig zu verm. Näheres  
Näheres Kolonnenstr. 16a.

**Friedrichsplatz (B 7, 18)**  
in eine herrl. 1. Etage, bestehend  
aus 3 Zimmern u. Küche, sehr  
billig zu verm. Näheres B 7, 18, 1. Etage.

**Kontardstr. 7**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24573

**Jungbuschstrasse.**  
Schöne 1. Etage, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24574

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24575

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24576

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24577

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24578

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24579

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24580

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24581

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24582

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24583

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24584

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24585

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24586

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24587

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24588

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24589

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24590

Wegen Neubau meines Hauses, veranlasse ich von heute ab einen grossen  
**Räumungs-Ausverkauf**  
sowohl in

**fertigen Herren- und Knaben-Kleidern**  
wie deutschen und engl. Stoffen  
für elegante Anfertigung nach Mass, zu ganz bedeutend reduzierten Preisen.

Das Lager ist mit allen Neuheiten der Saison reichlich ausgestattet und wie allbekannt, sind  
meine sämtlichen Kleidungsstücke, aus la Stoffen, äusserst solid gearbeitet, so dass es für Jedermann  
gewiss lohnend ist, beim Einkauf seiner Frühjahrs-Garderobe mein Geschäft zu besuchen.

**Wilhelm Bergdolt**  
vormals M. Trautmann

**H 1, 5, Breitestr. MANNHEIM H 1, 5, Breitestr.**  
Altes renommiertes Spezialgeschäft für Herren- und Knabenbekleidung, fertig und nach Mass.

Teleph. 985 **Serff & Braselmann** Teleph. 645  
Mannheim, K 2, II. Ludwigshafen, Ludwigstr. 8.



**Stadtmzüge bei billigster Berechnung und bester Ausführung.**  
Als alleinige Mitglieder des Internationalen Möbeltransport Verbandes  
für Mannheim und Umgebung bieten wir jederzeit die **günstigsten Transport-  
preisenheiten** von und nach allen Plätzen der Erde  
Besuche, sowie Kostenschätzungen gratis und ohne Verbindlichkeit. Kautions Besetzung.  
**Haupt-Bureau und Lagerhaus K 2, II.**  
Durchweg neue Patentmöbelwagen mit neuem, bestem Packmaterial.  
**Grosse helle Lagerräume.**  
Aufbewahrung von ganzen Wohnungseinrichtungen, sowie Reiseeffekten.

**Erdebeimerstr. 38,**  
3 Zimmer mit Bad, Balkon u.  
allen Bequeml. per 1. April zu verm.  
Näheres B 6, 14, 15, parterre. 24567

**Schwetzingen-  
Strasse Nr. 64.**  
Schöne geräumige Wohn-  
ung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche  
mit abschliessl. per 1. April zu verm.  
Näheres bei Frau Wanda,  
im 2. Stock. 24578

**Schwetzingen-  
Strasse Nr. 64.**  
Schöne geräumige Wohn-  
ung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche  
mit abschliessl. per 1. April zu verm.  
Näheres bei Frau Wanda,  
im 2. Stock. 24578

**Schwetzingen-  
Strasse Nr. 64.**  
Schöne geräumige Wohn-  
ung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche  
mit abschliessl. per 1. April zu verm.  
Näheres bei Frau Wanda,  
im 2. Stock. 24578

**Schwetzingen-  
Strasse Nr. 64.**  
Schöne geräumige Wohn-  
ung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche  
mit abschliessl. per 1. April zu verm.  
Näheres bei Frau Wanda,  
im 2. Stock. 24578

**Schwetzingen-  
Strasse Nr. 64.**  
Schöne geräumige Wohn-  
ung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche  
mit abschliessl. per 1. April zu verm.  
Näheres bei Frau Wanda,  
im 2. Stock. 24578

**Schwetzingen-  
Strasse Nr. 64.**  
Schöne geräumige Wohn-  
ung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche  
mit abschliessl. per 1. April zu verm.  
Näheres bei Frau Wanda,  
im 2. Stock. 24578

**Schwetzingen-  
Strasse Nr. 64.**  
Schöne geräumige Wohn-  
ung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche  
mit abschliessl. per 1. April zu verm.  
Näheres bei Frau Wanda,  
im 2. Stock. 24578

**Schwetzingen-  
Strasse Nr. 64.**  
Schöne geräumige Wohn-  
ung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche  
mit abschliessl. per 1. April zu verm.  
Näheres bei Frau Wanda,  
im 2. Stock. 24578

**Schwetzingen-  
Strasse Nr. 64.**  
Schöne geräumige Wohn-  
ung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche  
mit abschliessl. per 1. April zu verm.  
Näheres bei Frau Wanda,  
im 2. Stock. 24578

**Schwetzingen-  
Strasse Nr. 64.**  
Schöne geräumige Wohn-  
ung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche  
mit abschliessl. per 1. April zu verm.  
Näheres bei Frau Wanda,  
im 2. Stock. 24578

**Schwetzingen-  
Strasse Nr. 64.**  
Schöne geräumige Wohn-  
ung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche  
mit abschliessl. per 1. April zu verm.  
Näheres bei Frau Wanda,  
im 2. Stock. 24578

**T 5, 7** 2. Stock, schön möbl.  
Zimmer u. Küche, 1. April zu verm.  
24591

**T 6, 9** 1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April zu verm.  
24592

**T 6, 12** 1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April zu verm.  
24593

**T 6, 34** 1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April zu verm.  
24594

**U 1, 13** 1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April zu verm.  
24595

**U 1, 22** 1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April zu verm.  
24596

**U 2, 3** 1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April zu verm.  
24597

**U 5, 5** 1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April zu verm.  
24598

**U 6, 5** 1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April zu verm.  
24599

**U 6, 8** 1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April zu verm.  
24600

**U 6, 16** (Friedrichsplatz)  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April zu verm.  
24601

**U 6, 21** 1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April zu verm.  
24602

**Hugartenstr. 7, 2. Stock**  
und Küche a. 1. Juli bis 3. 9.  
zu verm. 2. Stock. 34499

**Köllnstr. 6** 1. Stock, in den  
Hof geb., an feiner Lage, sehr zu  
verm. Näheres parterre. 24570

**Dammstr. 6** 1. Stock, 3 Zimmer  
mit Küche, 1. April zu verm.  
zu verm. 24571

**Dammstr. 19a** 1. Stock, 3 Zimmer  
Wohnung zu verm. 24572

**Elisabethstr. 7,**  
2. Stock, eine schöne 3 Zimmer-  
Wohnung billig zu verm. Näheres  
Näheres Kolonnenstr. 16a.

**Friedrichsplatz (B 7, 18)**  
in eine herrl. 1. Etage, bestehend  
aus 3 Zimmern u. Küche, sehr  
billig zu verm. Näheres B 7, 18, 1. Etage.

**Kontardstr. 7**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24573

**Jungbuschstrasse.**  
Schöne 1. Etage, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24574

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24575

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24576

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24577

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24578

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24579

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24580

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24581

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24582

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24583

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24584

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24585

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24586

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24587

**Waldenstr. 5**  
1. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Badezimmer, 1. April bis  
in dem Näh. 24. 4. St. 24588